

## Krimikino für die Ohren

Die Norwegerin Ingrid Tollefsen wird erdrosselt in ihrem Hotelzimmer in Rom aufgefunden. Zwei Jahre zuvor wurde Ingrids jüngerer Bruder auf dem Schulhof regelrecht hingerichtet. Milo Cavalli, eigentlich Spezialist für Wirtschaftsverbrechen, ist davon überzeugt, dass die beiden Fälle miteinander in Verbindung stehen. Doch noch ist ihm nicht klar, wie genau. Um dem Mörder auf die Spur zu kommen, reist Milo im Auftrag der Osloer Polizei nach Italien. Als Halbitaliener ist er der richtige Mann für diesen Fall. Doch kaum im Süden angekommen, gerät Milo an seine Grenzen. Die römischen Kollegen sind alles andere als hilfsbereit. Und auch der Pharmakonzern, für den das Opfer arbeitete, hält nicht sonderlich viel von einer Zusammenarbeit.

Die Ermittlungen führen Milo immer wieder in die Sackgasse. Schon bald weiß er nicht mehr weiter. Mehr als eine Frage muss endlich geklärt werden. So auch: Was hat ein Schiffsunglück aus dem Jahre 1977 mit dem Mord an Ingrid Tollefsen zu tun? Wenn jemand dieses Rätsel lösen kann, dann sicherlich Milo. Schließlich kennt er sich mit dunklen Machenschaften verdammt gut aus. Er ist sich gewiss: Hier gehen Dinge vor sich, die nicht ganz koscher sind. Insbesondere in der internationalen Finanz- und Pharmawelt verwischen die Grenzen zwischen Gut und Böse. Was hat Ingrid Tollefsen herausgefunden? Erst nach und nach fügen sich die einzelnen Puzzleteile zusammen. Die grausame Wahrheit schockiert selbst der hartgesottenen Milo ...

Fesselnde Unterhaltung, die alles andere glatt in den Schatten stellt - mit "Painkiller" gelingt Asle Skredderberget eines der besten Krimidebüts in letzter Zeit. Der norwegische Autor und seine Romane sind echt eine Entdeckung wert. Hier liest bzw. hört man sich in einen Rausch. Auch weil der deutsche Schauspieler Matthias Koeberlin für einen Hörgenuss der einsamen Spitzenklasse sorgt. Seiner Stimme kann garantiert niemand widerstehen. Beim Lauschen laufen dem Zuhörer eiskalte Schauer den Rücken rauf und runter. Hier jagt ein Gänsehautmoment den nächsten. Knapp sieben Stunden hat man das Gefühl, Herz und Nerven stehen unter Starkstrom. Deshalb Vorsicht: Sobald die erste CD im Player liegt, riskiert man einen Herzinfarkt.

Ohne jeden Zweifel: Asle Skredderberget schreibt atemberaubende Krimis. "Painkiller" ist definitiv das Spannendste, was man auf die Ohren bekommen kann. Sprecher Matthias Koeberlin macht den Nervenkitzel geradezu spürbar. Seine Lesungen sind pures Adrenalin. Dafür gibt es eigentlich keine Worte - außer: absolut genial!

Susann Fleischer 18.08.2014

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)